



Presse-Information: Die Energieversorgung der Zukunft - Wege zur Stromgesellschaft

Presse-Information: Die Energieversorgung der Zukunft - Wege zur Stromgesellschaft
Vortrag von Regierungsberater Martin Faulstich im Mercedes-Benz Museum
Der Anteil erneuerbaren Stroms in Deutschland steigt kontinuierlich, die Themen globaler Klimawandel und Energiewende stehen im Brennpunkt des öffentlichen Interesses. Paradox: Gegenwärtig wird zugleich so viel Braunkohle verbrannt wie vor 25 Jahren. Die Energiewende erweist sich als Kraftakt: Um den geplanten Kohleausstieg zu bewältigen, ist ein Konsens zwischen Politik, Unternehmern und Gewerkschaften erforderlich.
Der Vortrag findet im Rahmen der Reihe "Dialog im Museum" statt.
24. Februar 2015 um 19 Uhr
Mercedes-Benz Museum, Großer Saal
Mercedesstraße 100, 70372 Stuttgart
Wir sind auf dem Weg in die Stromgesellschaft. Mit Millionen von dezentralen Akteuren, mit neuen Speichern und Netzen wird diese sich fundamental von der alten Energiewelt unterscheiden. Dafür benötigen wir eine Vielzahl von High-Tech-Metallen und Seltenen Erden: Für diese müssen Recyclingverfahren entwickelt werden, gleichzeitig ist also auch eine Rohstoffwende notwendig. Der Vortrag von Martin Faulstich zeigt, wie Deutschland diese Energie- und Rohstoffwende als Vorreiter voranzutreiben und erfolgreich innovative Technologien und Geschäftsmodelle zu entwickeln vermag. Die Vision einer nachhaltigen Industriegesellschaft, in der Wirtschaftswachstum und Umweltbelastungen entkoppelt sind, kann und muss Wirklichkeit werden.
Zur Person:
Prof. Dr. Martin Faulstich ist seit 2013 Inhaber des Lehrstuhls für Umwelt- und Energietechnik an der Technischen Universität Clausthal und zugleich Geschäftsführer der niedersächsischen Forschungseinrichtung CUTEC. Zuvor war er zehn Jahre Lehrstuhlinhaber an der TU München und dort Gründungsdirektor des Wissenschaftszentrums Straubing. Faulstich ist seit 2006 Mitglied und seit 2008 Vorsitzender des Sachverständigenrats für Umweltfragen der Bundesregierung in Berlin.
BU: Martin Faulstich ist seit 2006 Mitglied und seit 2008 Vorsitzender des Sachverständigenrats für Umweltfragen der Bundesregierung in Berlin. (Foto: privat)
Rückfragen bitte an:
Dr. Johannes Schnurr
Presse und Medien
Tel.: 0 62 03-10 92 0
mobil: 0176-216 446 92
E-Mail: schnurr@daimler-benz-stiftung.de
Daimler und Benz Stiftung
Impulse für Wissen - die Daimler und Benz Stiftung verstärkt Prozesse der Wissensgenerierung. Ihr Fokus richtet sich dabei auf die Förderung junger Wissenschaftler, fachübergreifende Kooperationen sowie Forschungsprojekte aus sämtlichen wissenschaftlichen Disziplinen. Die operativ tätige und gemeinnützige Stiftung zählt zu den großen wissenschaftsfördernden Stiftungen Deutschlands.

Pressekontakt

Daimler und Benz Stiftung

68523 Ladenburg

schnurr@daimler-benz-stiftung.de

Firmenkontakt

Daimler und Benz Stiftung

68523 Ladenburg

schnurr@daimler-benz-stiftung.de

Die Daimler und Benz Stiftung gibt Impulse ? heute für Morgen. Über Ländergrenzen hinweg fördert sie interdisziplinäre Forschungsprojekte. Wissenschaftliche Erkenntnisse sollen jedem einzelnen Menschen zugutekommen und die Lebensverhältnisse verbessern. Die Stiftung möchte entscheidend zur Gestaltung einer verantwortungsvollen Zukunft beitragen, von der die Gesellschaft in ihrer Gesamtheit profitiert.